



"Resistance Tree" instead of Christmas Tree in Bethlehem

Die Palästinenser haben ihre verzweifelte Lage durch die Errichtung eines "Widerstandsbaums" anstelle eines Weihnachtsbaums vor der Geburtskirche in Bethlehem zum Ausdruck gebracht. Der Olivenbaum, der kürzlich von dem israelischen Besatzungsregime willentlich entwurzelt worden ist, um den zionistischen Schutzwall zu vervollständigen, wurde als Ausdruck des Widerstandswillens der Palästinenser vor der Geburtskirche wieder errichtet.

Geschmückt ist dieser Widerstandsbaum nicht mit dem üblichen Weihnachtskitsch, sondern mit Tränengaskanistern, die bei gegenseitiger Berührung wie Glocken klingen, mit Fotos von kürzlich getöteten oder im Gefängnis einsitzenden Jugendlichen sowie Schleudern und dem Symbol des Widerstandes, dem Palästinensertuch. Um den Widerstandsbaum wurde in Stern gelegt, der aus Tränengaskanistern besteht.

Die Einweihung erfolgte durch die Bürgermeisterin von Bethlehem, Vera Bahoun, sowie zahlreichen Aktivistinnen. Bahoun erklärte: "Dieser Baum ist unsere Botschaft. Wir pflanzen unsere Wurzeln, und wir sind in diesem Land verwurzelt. Olivenbäume sind die Bäume des Lebens. Wir sehen die Augen unseres Volkes und die Hoffnungen der Frauen und die Träume unserer Männer reflektiert in diesem Baum. Auch wenn die Israelis die Sprache des Todes sprechen, wir sprechen die Sprache des Lebens."

Mustafa Barghouti ergänzte: "Wir sind ein freies Volk, wir werden mit nichts anderem als der Freiheit einverstanden sein. Als Volk sind wir Kämpfer, deshalb werden wir nicht damit einverstanden sein, in Knechtschaft zu leben. Wir werden nicht unter der Knechtschaft der Besatzung oder Ungerechtigkeit und Unterdrückung leben." Und die Bürgermeisterin ergänzte: "Die Israelis bauen Mauern und wir bauen Hoffnung. Sie führen Krieg und wir schaffen Frieden."

Die Besucher der Mitternachtsmesse in der Geburtskirche sollen sich nicht nur zum Gebet und zur Versöhnung treffen, sondern auch gegen die brutale israelische Besatzung und die Entmenschlichung der Palästinenser durch das Besatzungsregime demonstrieren, und dies in die ganze Welt hinaustragen.

Hier die Einweihungszeremonie. https://www.youtube.com/watch?v=TkCn_-V_7Dc

Ludwig Watzal